



## Newsletter der Pressestelle des Senats 14.03 bis 18.03.2011 (18.03.2011)

**Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,**

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

18.03.2011

### **Bürgermeister Jens Böhrnsen ruft zu Spenden für die Opfer in Japan auf** ↪

„Die schrecklichen Folgen der verheerenden Naturkatastrophe in Japan erschüttern uns alle zutiefst. Erdbeben und Tsunami haben Tausende Menschen das Leben gekostet, Hunderttausende wurden obdachlos, die Infrastruktur im Nordosten des Landes ist zerstört. Hinzu kommen die noch gar nicht absehbaren Schäden durch die Zerstörungen an den Reaktoren des Atomkraftwerks Fukushima. Das Leid der Menschen ist unvorstellbar. ...→ [MEHR](#)

18.03.2011

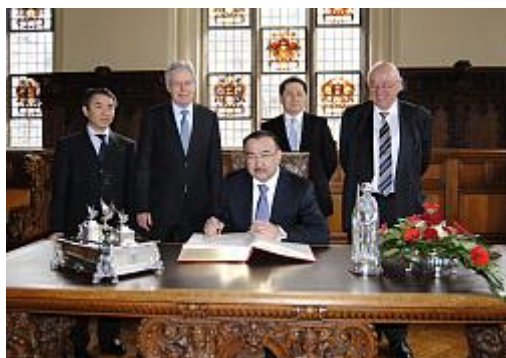
### **Interventionskette nach Vergewaltigung gehört auf den Prüfstand!** ↪

Landesfrauenbeauftragte Ulrike Hauffe fordert nach dem Freispruch im Vergewaltigungsprozess eine systematische Prüfung der Interventionskette nach einer Vergewaltigung. Sechs junge Männer, denen vorgeworfen wurde, 2007 eine 17-Jährige über Stunden vergewaltigt zu haben, wurden freigesprochen, weil die Beweislage für eine Verurteilung nicht ausreichte. ...→ [MEHR](#)

16.03.2011

### **Botschafter Kasachstans zum Antrittsbesuch im Rathaus** ↪

Der Botschafter der Republik Kasachstan in Deutschland, Nurlan Onzhanov, hat am heutigen Mittwoch (16. März 2011) seinen Antrittsbesuch in Bremen absolviert. Während des Empfangs bei Bürgermeister Jens Böhrnsen im Bremer Rathaus trug sich der Diplomat, der zuvor bereits in Öste rreich und der Schweiz tätig war, auch in das Goldene Buch der Stadt ein. ...→ [MEHR](#)



16.03.2011

### **Grimme-Preis für den Film Neue Vahr Süd** ↪

Am heutigen Mittwoch (16. März 2011) sind die Preisträger des 47. Grimme-Preises bekannt gegeben worden. Im Bereich Fiktion erhielt der Fernsehspielfilm "Neue Vahr Süd" die begehrte Auszeichnung und konnte sich damit gegen eine harte Konkurrenz durchsetzen. Viele Szenen des Films wurden im Bremer Ostertor-Viertel gedreht. Bürgermeister Böhrnsen: „Meinen herzlichen Glückwunsch an alle, die an diesem tollen Film vor und hinter der Kamera mitgewirkt haben. ...→ [MEHR](#)

16.03.2011

### **Mehr aufeinander hören und miteinander leben** ⇨

„Ich freue mich, dass wir in unserer Stadt ein so lebendiges christlich-jüdisches Leben haben“. Das betonte Bürgermeister Jens Böhrnsen gestern (15.3.2011) während einer Feierstunde im Rathaus zur Woche der Brüderlichkeit, an der Vertreterinnen und Vertreter der jüdischen Gemeinde, der beiden christlichen Kirchen sowie zahlreiche Bremerinnen und Bremer teilnahmen. ⇨ [MEHR](#)



16.03.2011

### **Lärmschutzwand an der B75 in Huchting fertig gestellt** ⇨

Nach den lärmtechnischen Sanierungen in den Straßen Tiefer/Altenwall und Falkenstraße konnte mit der Fertigstellung des Lückenschlusses in der Lärmschutzwand an der B 75 in Huchting heute ein weiterer Beitrag zum Lärmaktionsplan geleistet werden. Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Dr. Reinhard Loske, zeigte sich mit dem Ergebnis sichtlich zufrieden: „Mit der Fertigstellung dieser Maßnahme geht eine lange Geschichte des zähen Ringens um mehr Schutz für Mensch und Umwelt zu Ende.“ ⇨ [MEHR](#)

15.03.2011

### **Böhrnsen: Moratorium ist zu wenig** ⇨

„Moratorium – was heißt das eigentlich? Jetzt ist nicht die Zeit nur zum Nachdenken, jetzt ist die Zeit zum Handeln“, betonte Bürgermeister Jens Böhrnsen nach der heutigen (15.03.2011) Senatssitzung. Der Senat hat beschlossen, dass Bremen am Freitag einen Antrag im Bundesrat unterstützen wird, mit dem ein sofortiges Ende der von der schwarz-gelben Bundesregierung beschlossenen Laufzeitverlängerung erreicht werden soll. ⇨ [MEHR](#)

15.03.2011

### **Netzwerke gegen die Einsamkeit** ⇨

Das Weihnachtsfest ist längst vergessen. Im Rathaus lebte jedoch gestern der heilige Abend noch einmal auf: Bürgermeister Jens Böhrnsen hatte Menschen aus 16 Bremer Stadtteilen eingeladen, die für andere am 24.12.2010 ein schönes Fest ausgerichtet hatten. Als Dankeschön dafür, dass sie Räume geschmückt, ein leckeres Essen bereitet oder ein feierliches Programm vorbereitet hatten. „Ich weiß, wie viel Mühe es bedeutet, eine solche Feier für viele Menschen zu organisieren und durchzuführen.“ ⇨ [MEHR](#)



14.03.2011

### **Böhrnsen und Grantz: Esenshamm sofort abschalten** ↪

Das schreckliche Unglück in Japan müsse jedem klar machen, dass alle seit vielen Jahren geäußerten grundlegenden Bedenken gegen die Atomenergie berechtigt seien. Bremens Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz fordern deshalb, dass „das AKW Unterweser in Esenshamm sofort abgeschaltet werden muss“. Grantz: „Bremerhaven liegt 20 km von Esenshamm entfernt. Wir sind in unmittelbarster Weise betroffen.“ ...→ [MEHR](#)

14.03.2011

### **Bremer Heimstiftung eröffnet jüdische Pflege-Wohngemeinschaft im Stiftungsdorf Hemelingen** ↪

Etwas ist anders in der Wohnküche der Pflege-Wohngemeinschaft „Hillel“ im Stiftungsdorf Hemelingen der Bremer Heimstiftung – das fällt schnell ins Auge. Hier stehen zwei Kühlschränke, zwei Spülbecken sind vorhanden und doppelte Küchenhelfer wie Rührbesen oder Pfannenwender warten auf ihren ersten Einsatz. Die Ursache ist schnell erklärt: Diese Räumlichkeiten sind speziell auf die Bedürfnisse von Menschen jüdischen Glaubens ausgerichtet. ...→ [MEHR](#)



14.03.2011

### **Bremen und Bremerhaven haben den besten Messestand** ↪

Schon am Donnerstag gab es am Bremen-Bremerhaven-Stand die ersten Freudentänzchen. Bremen und Bremerhaven sind beim Best Exhibitor Award (BEA), dem Oscar für ITB-Messestände, unter die ersten Drei gekommen“, war da durchgesickert. Dann das Finale am Sonnabend (12.03.2011) im Marshall Haus der Messe Berlin: Die Bremer Stadtmusikanten warten neben einem kuscheligen Pinguin aus dem Bremerhavener Zoo am Meer auf den Ruf der Jury auf die Bühne. Und dann kommt die Nachricht: Es ist der 1. Preis! ...→ [MEHR](#)



## Weitere Meldungen

- (18.03.2011) [Weltrekordversuch für das Guinness-Buch: Sportbootparade in Bremerhaven stößt auf große Resonanz](#) ➞
- (18.03.2011) [Anleinplicht für Hunde in freier Landschaft bis 15. Juli](#) ➞
- (16.03.2011) [Veranstaltungsankündigung: Krise des Euro – Krise der EU?](#) ➞
- (16.03.2011) [Gesucht: Tanne für den Weihnachtsmarkt 2011](#) ➞
- (15.03.2011) [Verkaufsoffene Sonntage in der Stadt Bremen im Jahr 2011](#) ➞
- (15.03.2011) [Lärmsanierung in der Falkenstraße abgeschlossen](#) ➞
- (14.03.2011) [Weniger Kinder und Senioren im Straßenverkehr verunglückt](#) ➞

## Hinweise

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

## Kontakt

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:  
[senatspressestelle@sk.bremen.de](mailto:senatspressestelle@sk.bremen.de)

